



Mobilität	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Heilmann, Sebastian Datum: 13.05.2022	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2022/175</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

### **Beratungsgegenstand:**

Resolution "Beschleunigung des Ausbaus der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg"

### **Produkt/e:**

Mobilität

VL Verwaltungsleitung

547-000 Einrichtung ÖPNV

### **Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium
Ö	25.05.2022	Ausschuss für Mobilität
N	30.05.2022	Kreisausschuss
Ö	07.07.2022	Kreistag

### **Anlage/n:**

Vorlage Kreistag Lüchow-Dannenberg Resolution Ausbau Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg

### **Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Lüneburg fordert die Landesregierung, die Landesnahverkehrsgesellschaft und DB Netz dazu auf, Planung und Bau zum Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg deutlich zu beschleunigen und bis Ende 2024 abzuschließen.

Begründung: Bereits 2017 wurde der Streckenausbau im Arbeitskreis KBS 112 unter Federführung der Landesnahverkehrsgesellschaft und Mitwirkung der Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen, der Samtgemeinden Dahlenburg, Ostheide und Elbtalau und der Verkehrsverbände Fahrgast-Rat Wendland und Verkehrsclub Deutschland (VCD) beschlossen.

Die Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg ist niedersachsenweit die einzige täglich im SPNV betriebene Linie, die nicht mindestens im 2-Stunden-Takt bedient wird. Nach dem erfolgten Ausbau kann die Fahrzeit von 67 auf 51 Minuten reduziert und mit einem Fahrzeug ein 2-Stunden-Takt realisiert werden.

### **Sachlage:**

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat die dieser Vorlage beigefügte Resolution in seiner Kreistagssitzung vom 02.05.2022 beschlossen. Der Kreistag Lüchow-Dannenberg hat die Kreisverwaltung beauftragt den

Landkreis Lüneburg, die Samtgemeinden Dahlenburg, Elbtaube und Ostheide sowie die Bundes- und Landtagsabgeordneten beider Landkreise zu bitten, den Resolutionstext mitzuzeichnen. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat sich diesbezüglich am 05.05.2022 an den Landkreis Lüneburg gewandt.

### Hintergrund:

Der Kreisausschuss des Landkreis Lüneburg hat in seiner Sitzung am 06.06.2017 die Vorlage 2017/141 einstimmig beschlossen. Mit diesem Beschluss war die Grundlage für weitere Planungen der Landesnahverkehrsgesellschaft gelegt.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft hat gegenüber dem Landkreis Lüchow-Dannenberg folgende Auskunft zum aktuellen Sachstand der Planung der Ausbaumaßnahmen auf der Strecke Lüneburg-Dannenberg gemäß erteilt. Die Entwurfsplanung für den Gesamtausbau der Strecke gemäß Leistungsphase 3 der HOAI wurde Anfang 2022 beauftragt. Sie soll bis Ende August 2022 fertiggestellt sein. Daran wird sich voraussichtlich die Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4 HOAI) anschließen.

Vor dem Hintergrund der langen Planungszeiträume die bereits vergangen sind und der noch weiteren notwendigen Schritte um die Ziele für die Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg zu erreichen empfiehlt die Verwaltung des Landkreis Lüneburg eine Mitzeichnung der Resolution, um so dem Land Niedersachsen das hohe Interesse des Landkreis Lüneburg am beschleunigten Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg zu signalisieren.

### Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: \_\_\_\_\_ 0 €

b) an Folgekosten: \_\_\_\_\_ 0 €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget  
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

### Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

---

Begründung:

**Die Landrätin**

61 – Kreisplanung, FDL Schwarz;  
60 – Mobilität,  
komm. FDL Harlfinger-Düpow

**Sitzungsvorlage**

Nr.: 2022/158

**Antrag****Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 16.02.2022: Ausbau der Bahnstrecke Dannenberg - Lüneburg**

Ausschuss Klima und Mobilität	28.02.2022	TOP
Kreisausschuss	28.03.2022	TOP
Kreistag	02.05.2022	TOP

Eingang per E-Mail am 16.02.2022

**Kreistagsfraktion  
Bürgerliste Lüchow-Dannenberg**

Lüchow, den 16.02.2022

**Antrag für Fachausschuss Klima und Mobilität (28.2.22) –  
Kreisausschuss (25.4.22) – Kreistag (2.5.22)**

**Antrag:** Der Landkreis Lüchow-Dannenberg fordert den sofortigen Ausbau der Bahnstrecke Dannenberg – Lüneburg und wird sich mit Nachdruck beim Landesverkehrsministerium, bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und bei DB Netz AG für eine zeitnahe Umsetzung einsetzen.

**Begründung:** Im Jahre 2017 wurde beschlossen, die Bahnstrecke auf 80 km/h Höchstgeschwindigkeit zu beschleunigen, um einen 2-Stunden-Takt mit einem Fahrzeug zu ermöglichen. Am 30.09.21 – vier Jahre später – wurden im elektronischen Amtsblatt die Planungen für die Streckenerüchtigung in ESTW- Technik für die Wendlandbahn ausgeschrieben. Jetzt muss mit Hochdruck Planung und Bau durchgeführt werden, damit zumindest bis Ende 2024 die Bahnstrecke ausgebaut wird.

Freundliche Grüße

Thorsten Hensel

Kreistagsfraktion Bürgerliste Lüchow-Dannenberg

Eingang per E-Mail am 17.02.2022

Dringlichkeitsantrag:

Mehr als vier Jahre sind seit dem Ausbaubeschluss vergangen und wir haben keine weitere Zeit zu verlieren. Die nächste Kreistagssitzung wird erst am 2. Mai durchgeführt. Leider findet die Fachausschuss-Sitzung bereits zwei Monate vor dem Kreistag statt. Es ist für die Entscheidungsfindung des Kreistages wichtig, dass der Antrag vor Kreisausschuss und Kreistag noch im Fachausschuss beraten werden kann. Da der Kreistag erst wieder am 19. September tagt, würde bei einer Vertagung des Antrags im Kreistag mindestens vier Monate verloren gehen.

Neben der verkürzten Fahrzeit und der Taktverdichtung für die Bahn ist ein zeitnaher Bahnausbau auch für das geplante Hauptbusliniennetz elementar wichtig. Ich bitte daher, den Antrag trotz verspäteten Eingang aufgrund seiner Dringlichkeit im Ausschuss zu behandeln.

Thorsten Hensel

Kreistagsfraktion Bürgerliste Lüchow-Dannenberg

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Aktivitäten zum Erhalt und dem Ausbau der Bahnstrecke von Lüneburg nach Dannenberg laufen schon seit fast zwei Jahrzehnten. Der Kreistag hat zuletzt am 25.03.2019 auf Antrag der Kreistagsfraktion Bürgerliste Lüchow-Dannenberg folgenden Beschluss gefasst:

**„Der Landkreis Lüchow-Dannenberg fordert die Landesregierung, die Landesnahverkehrsgesellschaft und DB Netz auf, die Vorarbeiten zum Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg – Dannenberg zu beschleunigen. Es droht ein Zeitverzug von mindestens einem Jahr. Nur durch den Bahnausbau können die Züge auf einen Zwei-Stunden-Takt verdichtet werden.“**

Eine fast gleichlautende Resolution hat die Arbeitsgemeinschaft Elbtalaue/Wendland am 10.09.2019 beschlossen:

**„Die kommunale Arbeitsgemeinschaft Elbtalaue/Wendland fordert die Landesregierung, die Landesnahverkehrsgesellschaft und die DB Netz auf, die Vorarbeiten zum Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg zu beschleunigen. Es droht ein Zeitverzug von mindestens einem Jahr. Nur durch den Bahnausbau können die Züge auf einen Zwei-Stunden-Takt verdichtet werden. Daneben wird der Einsatz eines wasserstoffbetriebenen Zuges auf der Strecke auf eine nachhaltige Modellregion im Nds. Biosphärenreservat Elbtalaue gefordert.“**

Das Antwortschreiben des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) ist als Anlage beigefügt.

Aktuell gibt zur Planung der Ausbaumaßnahmen auf der Strecke Lüneburg-Dannenberg gemäß Auskunft der Landesnahverkehrsgesellschaft folgenden Sachstand:

Die Entwurfsplanung für den Gesamtausbau der Strecke gemäß Leistungsphase 3 der HOAI wurde Anfang 2022 beauftragt. Sie soll bis Ende August 2022 fertiggestellt sein. Daran wird sich voraussichtlich die Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4 HOAI) anschließen.

### **Anlagen:**

Antwortschreiben des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW)

---

E-Mail-Eingang am 04.04.2022

## **Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 16.02.2022: Ausbau der Bahnstrecke Dannenberg -Lüneburg**

**Beschlussvorschlag für die Kreistagssitzung am 2. Mai:**

**1. Resolutionstext:**

**Der Landkreis Lüchow- Dannenberg fordert die Landesregierung, die Landesnahverkehrsgesellschaft und DB Netz dazu auf, Planung und Bau zum Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg - Dannenberg deutlich zu beschleunigen und bis Ende 2024 abzuschließen.**

**Begründung:** Bereits 2017 wurde der Streckenausbau im Arbeitskreis KBS 112 unter Federführung der Landesnahverkehrsgesellschaft und Mitwirkung der Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen, der Samtgemeinden Dahlenburg, Ostheide und Elbtalaue und der Verkehrsverbände Fahrgast-Rat Wendland und Verkehrsclub Deutschland (VCD) beschlossen.

Die Bahnstrecke Lüneburg – Dannenberg ist niedersachsenweit die einzige täglich im SPNV betriebene Linie, die nicht mindestens im 2- Stunden- Takt bedient wird. Nach dem erfolgten Ausbau kann die Fahrzeit von 67 auf 51 Minuten reduziert und mit einem Fahrzeug ein 2-Stunden-Takt realisiert werden.

**2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, den Landkreis Lüneburg, die Samtgemeinden Dahlenburg, Elbtalaue und Ostheide sowie die Bundes- und Landtagsabgeordneten beider Landkreise zu bitten, den Resolutionstext mitzuzeichnen.**

Freundliche Grüße,

Thorsten Hensel  
(Bürgerliste Lüchow-Dannenberg)



Arbeitsgemeinschaft Ebtalau/Wendland  
Samtgemeindebürgermeister  
Jürgen Meyer  
Rosmarienstraße 3  
29451 Dannenberg



Bearbeitet von: Rolf Gevers

E-Mail: [rolf.gevers@mw.niedersachsen.de](mailto:rolf.gevers@mw.niedersachsen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
44

Durchwahl (05 11) 1 20-  
84 30

Hannover  
11.11.2019

### Resolution der Arbeitsgemeinschaft Elbtalau/Wendland vom 04.10.2019, zum Bahnausbau der Strecke Lüneburg-Dannenberg

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Meyer,

für Ihr Schreiben vom 04.10.2019, mit dem Sie mich über die Resolution der Arbeitsgemeinschaft Elbtalau/Wendland informieren, danke ich Ihnen.

Zu der von der Arbeitsgemeinschaft Elbtalau/Wendland beschlossenen Resolution zum Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg – Dannenberg, die Sie u.a. auch an die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gerichtet haben, nehme ich, zugleich für die LNVG, wie folgt Stellung:

Verantwortlich sowohl für die Planung als auch den Bau und die Finanzierung dieser Bahnstrecke sind der Bund und die Deutsche Bahn AG. Aufgabe des Landes bzw. der LNVG ist die Organisation des Schienenpersonennahverkehrs und dessen Finanzierung. In dieser Funktion hat die Landesnahverkehrsgesellschaft durch die Ausweitung des HVV-Tarifs auf die gesamte Strecke und den Einsatz neuer Fahrzeuge die Attraktivität des Nahverkehrs verbessert.

Gleichwohl haben das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) und die LNVG ein nachhaltiges Interesse, durch Verdichtung des Fahrtenangebotes auf einen 2-Stunden-Takt das Angebot aufzuwerten. Voraussetzung hierfür ist ein Ausbau dieser Strecke. Trotz der eingangs genannten Zuständigkeiten hatte die LNVG bereits eine erste Planung beauftragt, die - wie Sie aus den Arbeitskreisgesprächen unter Beteiligung von Mitgliedern Ihrer Arbeitsgemeinschaft wissen - leider zu einer unerwartet hohen Kostenschätzung geführt hat. Derzeit steht die LNVG in Verhandlungen mit der DB Netz AG, um weitere vertiefende Planungsschritte zu vereinbaren und zu finanzieren.

Angesichts der komplexen Ausgangssituation und noch nicht abschließend geklärter Fragen hinsichtlich der Standfestigkeit des Untergrundes gestaltet sich das Projekt leider schwieriger und langwieriger als erwartet. Dennoch gehe ich davon aus, dass weitere vertiefende Vorplanungen und Untersuchungen in absehbarer Zeit mit der DB Netz AG vereinbart werden kann.

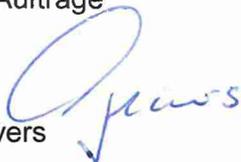


Ein Einsatz von wasserstoffbetriebenen Zügen kann derzeit nicht in Aussicht gestellt werden, da die auf dieser Strecke eingesetzten Triebwagen erst im Jahr 2014 beschafft wurden und vertraglich noch bis Ende 2029 an diese Strecke gebunden sind.

Die von Ihnen gegenüber der DB geltend gemachten Ziele werden auch meinem Haus mitgetragen. Ich bitte Sie, meine Antwort auch den anderen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Elbtal/Elbe/Wendland zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

  
Gevers